

KOMMENTAR



Rainer Brinskelle
rainer.brinskelle@kleinezeitung.at

Ideen, die verblüffen

Um die Schülerinnen und Schüler der steirischen Handelsakademien mit Problemstellungen aus der Praxis in Berührung zu bringen, führt das Innolab an der FH Campus 02 jedes Jahr den Wettbewerb „Styrian Challenge“ durch. Steirische Unternehmen konfrontieren die Jugendlichen mit einer Aufgabenstellung, heuer sind es die Energie Steiermark und das Café Kaiserfeld in Graz.

Auch Schüler der Handelsakademie Voitsberg entwickelten mittels Kreativitätsmethoden einige Konzepte für ein Medium für eine Tourismusregion (rechts). Dabei bewiesen sie, dass sie innovative Ideen mit dem nötigen unternehmerischen Denken verbinden können, um neuartige, alltagstaugliche Produkte zu kreieren.

Die Styrian Challenge gibt den Schülern die Möglichkeit, ihr Wissen in der realen Unternehmenswelt abseits der Schulbank anzuwenden – und so Ideen zu erschaffen, die auch gestandene Wirtschaftsvertreter zu verblüffen imstande sind.

Ideenwettbewerb sorgt für rauchende Köpfe

Im Rahmen der Styrian Challenge erarbeiten Schüler der Handelsakademien Lösungen für reale Problemstellungen von Unternehmen – so auch in Voitsberg.

Von Rainer Brinskelle

Insgesamt 19 Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a und 3it sitzen in vier Gruppen aufgeteilt in der Übungsfirma der Handelsakademie (HAK) Voitsberg. Silke Gigerl vom Innolab an der FH Campus 02, erklärt den Jugendlichen, worum es bei der Styrian Challenge, an der heuer mehr als 400 Schüler der 15 steirischen HAKs teilnehmen, geht: „Das Dienstleistungsunternehmen Next-Incubator, das zur Energie Steiermark gehört, hat uns darum gebeten, ein innovatives Konzept für ein Medium zu entwickeln, das es schafft, möglichst viele Menschen langfristig von einer Tourismusregion zu begeistern.“

Noch sehen die Schüler unschlüssig aus, anhand mehrerer Übungen wird das kreative Potenzial der Jugendlichen aber ausgeschöpft. Zum Aufwärmen gilt es, eine Collage einer Tourismusregion zu erstellen, die

„

Wir schicken dem Urlaubsgast vor dem Reiseantritt eine Virtual-Reality-Brille, damit kann er sich die Tourismusziele vorab ansehen.

Eine Teilnehmerin

“

den Wünschen und Vorstellungen der Schüler entspricht. Vom Thermenland bis zum Wohlfühlort, an dem man auf aufblasbaren Einhörnern ausspannen kann, ist einiges dabei.

Nun ist es an der Zeit, die eigentliche Problemstellung zu bearbeiten. Ziel ist es, für die Tourismusregion ein neuartiges Medium zu entwickeln. „Wir könnten eine App entwickeln, die den Urlaubsgast von der Buchung bis zum Aufenthalt über alles informiert, was

er braucht und ihn interessiert“, sagt eine Schülerin. In einer anderen Gruppe begibt man sich in die Welt der virtuellen Realität (VR), um dem Kunden schon vor der Buchung einen realitätsnahen Eindruck zu vermitteln: „Wir schicken dem Urlaubsgast eine VR-Brille zu, damit er sich vorab das Hotel und die Tourismusziele in der Region virtuell ansehen kann“, erklärt eine andere Teilnehmerin. Langsam bricht Hektik aus, denn an den Ideen muss gefeilt werden, um sie zum Schluss in einem kurzen Handyvideo zu präsentieren.

Betreuungslehrerin Marion Zirkel und HAK-Direktorin Monika Gruber zeigen sich von den Ideen der Schüler angetan. Heute werden alle Einreichungen aus der gesamten Steiermark von einer Jury begutachtet, die besten Gruppen werden kommende Woche zum Finale nach Graz eingeladen, wo sie die Idee verfeinern und diese persönlich präsentieren.

REGIONALREDAKTION VOITSBERG

Dr.-Christian-Niederdorfer-Straße 4; 8570 Voitsberg. Tel.: (03142) 25 550, voired@kleinezeitung.at;

Redaktion: Rainer Brinskelle (DW 18), Andrea Kratzer (DW 16), Katharina Siuka (DW 21); Simone Rendl (DW 17);

Sekretariat: Karin Hoißer (DW

11), Brigitte Wagner (DW 19); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr, voitsberg@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Christoph Srekl (DW 14 oder 0664-54 80 787);

Abo-Service: (0316) 875 3200; **Hotline für Ihre Fragen:** 0820 820 101-77 (Mo.-Fr., 9-14 Uhr).

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/weststeier.

1 Einbruch. Ein Fachgeschäft für Sportbekleidung wurde von unbekanntem Tätern leergeräumt. Die Einbrecher hatten die Tür aufgebrochen.

2 Betrug. Eine Unbekannte stahl einem 82-jährigen Weststeier unter dem Vorwand, Spenden zu sammeln, 100 Euro.

3 Müllvermeidung. Der Verein „Zero Waste Austria“ teilte Tipps für einen müllfreien Lebensstil.



Die Klassen 3a und 3it der HAK Voitsberg nahmen an der Styrian Challenge teil und entwickelten neue Ideen für Tourismus-Medien BRINSKELLE (3)

In Gruppen wurde an der Idee für ein Medium für eine Tourismusregion gefeilt



Ziel war es, die Ideen zum Abschluss in kleine Videos zu verpacken

ANZEIGE

**DER NEUE ŠKODA
FABIA**


ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Ab sofort bei uns bestellbar.

Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Symbolfoto. Stand 08/2018.
Verbrauch: 4,6–4,9 l/100 km. CO₂-Emission: 105–113 g/km.

Autohaus Kainbacher GmbH

8580 Köflach
Grazerstraße 12
Telefon +43 3144 3491
www.kainbacher.at

DAS REGIONALE WETTER



1° | 9°

ZITAT DES TAGES

„Wir könnten eine App entwickeln, die den Urlaubsgast über alles informiert, was er braucht.“

Schüler der HAK, über ihre Idee für die Styrian Challenge